

**Premiere bei DOK Leipzig:
DFFB Film SONNENSTADT von Kristina Shtubert erkundet Utopie in der
sibirischen Taiga**



© Hanna Mayser/DFFB

Berlin, 10. Oktober 2024. Der Dokumentarfilm SONNENSTADT von Regisseurin Kristina Shtubert feiert im Deutschen Wettbewerb Dokumentarfilm des renommierten DOK Leipzig seine Weltpremiere. Die Einladung ist eine besondere Auszeichnung für den Abschlussfilm, der im Rahmen der Leuchtstoff-Förderung in Zusammenarbeit mit dem rbb und dem Medienboard Berlin-Brandenburg entstand.

SONNENSTADT begleitet eine Gruppe von Menschen, die in der Abgeschiedenheit der sibirischen Taiga unter der Führung des selbsternannten Messias Wissarion eine utopische Gesellschaft aufzubauen versuchen. Sie suchen fernab der Zivilisation nach neuen Wegen des Zusammenlebens – in einer Welt, die zunehmend unübersichtlich und bedrohlich erscheint.

Der Film fügt sich nahtlos in das Programm von DOK Leipzig ein, das sowohl vertraute als auch fremde Lebenswelten erkundet und gesellschaftliche Schief lagen sichtbar macht. Er zeigt auf vielschichtige Weise das Leben in der Sonnenstadt: Glauben, Selbstversorgung, Gemeinschaft und der ständige Konflikt zwischen Innen- und Außenwelt. Ohne eine eindeutige Wertung zu geben, lässt SONNENSTADT dem Publikum Raum, sich selbst ein Bild von der Stärke und den Schwächen dieser Utopie zu machen.

Regisseurin Kristina Shtubert beschreibt die Entstehung des Films als eine langjährige Beobachtung der Gemeinschaft: „Mich interessierten weniger Wissarion selbst, sondern die Sehnsüchte und Hoffnungen seiner Anhänger:innen. Der Film entstand

über einen Zeitraum von neun Jahren in fünf Drehphasen. Diese Langzeitbeobachtung ermöglichte es, die Veränderungen in der Gemeinschaft und den schrittweisen Einbruch der Außenwelt in das Leben der Menschen eindringlich zu dokumentieren.“

SONNENSTADT wird im Deutschen Wettbewerb Dokumentarfilm zu sehen sein und ist darüber hinaus für den ver.di-Preis für Solidarität, Menschlichkeit und Fairness, den DEFA-Förderpreis, den Filmpreis Leipziger Ring und den MDR Filmpreis nominiert.

„Die Einladung von SONNENSTADT zum DOK Leipzig ist eine große Ehre für uns“, so Wolf Plesmann, Direktor der DFFB. „DOK Leipzig gehört zu den bedeutendsten Dokumentarfilmfestivals weltweit, und die Teilnahme ist ein wertvoller Meilenstein für die Regie-Absolventin Kristina Shtubert. Zuletzt war die DFFB 2012 mit einem Film auf dem renommierten Festival vertreten, und wir freuen uns, dass nun wieder eine DFFB Produktion auf dieser internationalen Bühne Anerkennung findet.“

DOK Leipzig ist das älteste Dokumentarfilmfestival der Welt und bietet ein einzigartiges Forum für innovative Dokumentarfilme. Mit seiner langen Tradition als Plattform für talentierte Filmemacher:innen ist das Festival ein bedeutender Impulsgeber für die internationale Dokumentarfilmszene. Die diesjährige Edition findet vom 28. Oktober bis zum 3. November 2024 in Leipzig statt.

Material

[Hier](#) finden Sie unser Press Kit mit Informationen, Logos und Bildern zum Download.

Pressekontakt

Für Rückfragen, weitere Informationen und Interviewanfragen können Sie sich gern an Nicole Haufe wenden.

Nicole Haufe

Communications Manager

T +49 - (0)30 - 257 59 – 239

E presse@dffb.de

W <https://www.dffb.de/service/presse/>